Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr: „Tag der Retter“ bedeutet immer viel Arbeit für die Ausrichter

Beigetragen von S.Erdmann am 10. Aug 2026 - 18:01 Uhr

Nach dem mäßigen Wetter im Vorjahr fand der diesjährige „Tag der Retter“ am Samstagnachmittag und -abend bei hervorragenden Sommerwetter statt, und es kamen viele Besucher zum Hafen auf Juist. Gäste und Insulaner sahen ein umfangreiches Programm mit teilweise spektakulären Vorführungen. Die Rettungsstation Juist der DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger) und die Freiwillige Feuerwehr Juist führte wieder den alljährlichen „Tag der Retter“ gemeinsam durch.

Besonders beliebt waren natürlich wieder die kleinen Rundfahrten mit dem Rettungsboot, in diesem Jahr wieder mit dem Stammschiff „Hans Dittmer“, welches im Vorjahr auf der Werft war. Zudem gab es Besichtigungen auf dem Rettungskreuzer „Eugen“ von der Nachbarinsel Norderney. „Wir haben uns sehr gefreut, dass die „Eugen“ bereits mit der Morgentide nach Juist kam und gleich ab 14:00 Uhr zur Besichtigung geöffnet werden konnte,“ so Hauke Janssen-Visser, Vormann der Juister DGzRS-Rettungsstation. Sein Dank ging an die ehrenamtlichen Seenotretter von Norddeich, denn da Norderney den ganzen Tag unbesetzt war, übernahmen sie mit ihrer „Otto Diersch“, ein Schwesterschiff des Juister Rettungsbootes, die Einsatzbereitschaft im Revier. Zur Überraschung kam mit der Abendtide dann noch die „St. Pauli“ zu Besuch. Dabei handelt es sich um das Tochterboot des auf Borkum stationierten Seenotkreuzers „Hamburg“.

Ebenso konnte neben dem Fuhrpark der Feuerwehr ein Hubschrauber von Nothern Helicopters angesehen werden. Dieser war auf „Stand by“ und hätte sich im Einsatzfall sofort auf den Weg machen müssen. Den gab es aber an diesem Nachmittag nicht, so dass auch hier viele Zuschauer die Möglichkeit hatten, das moderne Rettungsgerät zu besichtigen.

Der Musikzug der Juister Feuerwehr war leider an diesem Tag nicht spielfähig, da einige Musiker nicht vor Ort waren, dennoch waren einige Mitglieder trotzdem dabei und halfen z.B. beim Getränkeausschank. Aber auch die Mitglieder der aktiven Wehr waren überall mit eingebunden, damit alles lief.

All das geht natürlich nicht ohne viele fleißige Hände. Auch im Hintergrund waren viele Personen tätig, um diesen tollen Tag zu verwirklichen. Die Freiwillige Feuerwehr Juist und die DGzRS Station Juist bedanken sich bei den zahlreichen Unterstützer und Sponsoren aller Art:
„Frankie‘s Grill“ sponsert jedes Jahr das Retterfest und die „Juister Auster“ sponsert die Fischbrötchen. Die Kurverwaltung finanziert die Band. Die AG Reederei Norden-Frisia und die Hafenlogistik der Genossenschaft „Juist – Infrastruktur und Wohnen eG“ stellen viel Hardware, Kabel, Verlängerungen etc. zur Verfügung. Mit einem Stand war auch die Treibholzmanufaktur von Tim Köhler dabei, dieser spendet prozentual zu seinen Umsatz an Retter und Feuerwehr.

Für Feuerwehraktive und die Seenotretter stellt der Tag immer eine Herausforderung dar, so Gemeindebrandmeister Arend Janssen-Visser, zumal es sich teilweise um Personen handelt, die in beiden Organisationen dabei sind. Bereits am Dienstagabend wurden imzuge des Feuerwehrwehrübungsdienstes die ersten Vorbereitungen durchgeführt werden (z.B. Fahrzeugreinigung usw). Am Vortag begann dann am Nachmittag der Aufbau am Hafen, hier wurde erstmalig der neue feuerwehreigene Bierwagen in Stellung gebracht. Der „Tag der Retter“ fing um 14:00 Uhr an, für Feuerwehr und Seenotretter aber schon um 11:00 Uhr, damit beim Start alles klar war. Und am Sonntag um 10:00 Uhr waren sie wieder da, diesmal zum Abbau, Reinigung und Verstauen des Equipments. Daher an dieser Stelle auch ein dickes DANKESCHÖN an die Beteiligten vom diesjährigen „Tag der Retter“.

Abends sorgte dann die Band "Alice will Dance" für gute Stimmung. „Alice will dance“ ist eine Rock-Pop-Band mit zwei Leadsängern, die bekannte Rock- und Popsongs auf Deutsch und Englisch spielt. Der Auftritt der Band war der Beitrag der Kurverwaltung zum "Tag der Retter".

Die Fotos entstanden während der Veranstaltung. Angefangen von der Fahrzeug- und Geräteshow der Feuerwehr, den DGzRS-Rettungseinheiten „Eugen“, „Hans Dittmer“ und „St. Pauli“, dem neuen Bierwagen der Wehr, Musikzugführerin Britta Bockelmann und Musikerin Tina Bone beim Getränkeausschank und Tim Köhler mit seinem Stand.

Zum letzten Foto: Nicht nur der amtierende Bürgermeister Dr. Tjark Goerges war beim Tag der Retter wieder dabei, auch der einzige Bürgermeisterkandidat für Juist, Stefan Görnert (mitte), ließ es sich mit seiner Frau Claudia Lambeck (links) nicht nehmen, am „Tag der Retter“ dabei zu sein. Rechts Anja Birkenfeld, Ehefrau von Dr. Martin Birkenfeld, der nicht mit auf das Bild kam, weil er in der Bratwurstschlange stand. Übrigens hatte der beliebte Inselarzt im Vormonat ein besonders Jubiläum, seit genau zehn Jahren betreibt der seine Praxis im Alten Warmbad.

Da JNN aus technischen Gründen nur eine begrenzte Zahl von Bildern zu einem Artikel einstellen kann, haben wir noch eine zweite Fotostrecke vom „Tag der Retter“ fertig gemacht und eingestellt.

TEXT UND FOTOS: STEFAN ERDMANN

Article pictures

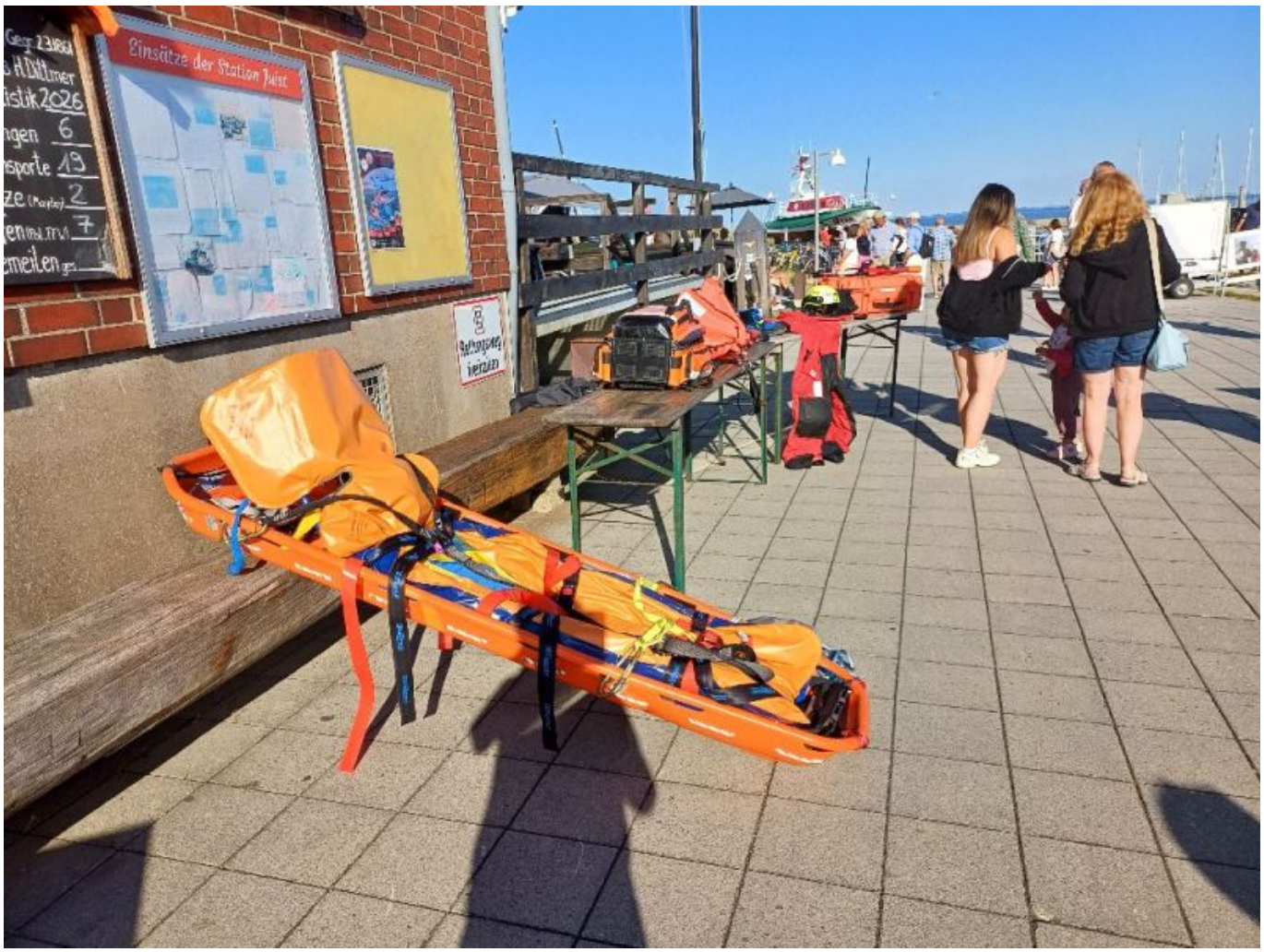
Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

SAR
HANS DITTMER
SAR

FREIW. FEUERWEHR
JUIST

Jägermeister
Vielen Dank für Ihre Spende!
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

DGzRS


Einsätze der Station Juist

FEUERWEHR
JUIST
GLORIA